



## **AUSLANDSAUFENTHALTE / SCHÜLERAUSTAUSCH**

### **— ENGLISCHSPRACHIGES AUSLAND —**

#### **I. Schüleraustausch mit Schulen aus den USA über das Friendship Connection-Programm**

(Ansprechpartner an der Tilemannschule: Herr Oppitz)

Beliebtes Austauschprogramm für Schüler der Klassenstufe 9; erneute Teilnahme am Programm auch in E1/2 möglich.

Unser Schulkontingent umfasst 20 Schüler. Besuch in den USA: 4 Wochen, ca. Mitte März – Mitte April; Gegenbesuch der Amerikaner (Aufnahme eines Gastpartners nicht zwingend erforderlich): 4 Wochen, ca. Mitte Juni – Mitte Juli.

Unterbringung in amerikanischen Gastfamilien, die über fast die ganzen USA verstreut liegen. Die Austauschpartner nehmen je nach Lage der Ferien einen Teil der Zeit am regulären Unterricht ihrer Gastpartner teil. Darüber hinaus gemeinsame Exkursionen, Aktivitäten in den Gastfamilien.

Die Kosten betragen inkl. Flug ca. 1350 Euro pro Schüler für den Besuch in den USA, Wiederholer des Programms zahlen etwas weniger.

#### **II. Projektfahrt London**

(Ansprechpartner an der Tilemannschule: Frau Gorski / Frau Steiof)

Viertägiger Aufenthalt in London für 40 SchülerInnen der letztjährigen Kl. 9 (jetzt in E1/2) mit Stadtrundfahrt, Besuchen z.B. im Old Bailey, Houses of Parliament, diversen Museen. Shakespeare-Aufführung im Globe Theatre.

Zeitpunkt: Letzte Woche vor den Sommerferien 2011. Anreise mit dem Bus. Unterbringung im zentral gelegenen Touristen- oder Jugendhotel.

Kosten ca. 330 Euro

#### **III. Begegnungsprojekt mit Nether Stowe High School, Lichfield/England**

(Ansprechpartner an der Tilemannschule: Frau Steiof)

Begegnungsprojekt der Klasse 7g1; ca. 1 Woche im Juni 2010. Unterbringung im Jugendhotel. 2 Tage an engl. Partnerschule; davon 1 Tag Projektarbeit. Gemeinsames landeskundliches Programm. Kosten ca. 350 Euro (evtl. Förderung durch Partnerschaftsverein LM).

## IV. Individualaustausch

(Ansprechpartner an der Tilemannschule: Herr Ullius)

### a) Einzelaustausch über das Land Hessen:

#### Alberta/Kanada bzw. Wisconsin/USA

Für einzelne Schüler/innen mit guten bis sehr guten schulischen Leistungen gibt es die Möglichkeit, sich über das Land Hessen um einen Austauschplatz zu bewerben

- a) in **Alberta/Kanada** (Besuch/Gegenbesuch jeweils 3 Monate)
- b) in **Wisconsin/USA** (5 Monate Aufenthalt in USA/3 Monate Gegenbesuch in Deutschland)

Zielgruppe: Bewerbung in Kl. 8/9; zum Zeitpunkt der Abreise E1/2

**Hessenweit stehen nur ca. 15-20 Plätze zur Verfügung.**

Beim Kanada-Austausch entstehen Kosten von ca. 1200 € für den Flug (Stand 2010)  
Der Wisconsin-Austausch kostet 1000 € für den Flug (Stand 2010; im Falle des Wisconsin-Austauschs kommen wegen des längeren Aufenthalts in den USA 560 \$ hinzu, die an die amerikanische Gastfamilie zu zahlen sind).

**Die Schule kann für diese Programme nur jeweils 1 Bewerber/in benennen;** das Auswahlverfahren ist sehr notenorientiert und selektiv (nur gute SchülerInnen haben eine Chance). Das Bewerbungsverfahren ist äußerst umfangreich und aufwendig (ca. 12 Seiten in vierfacher Ausfertigung).

Näheres und Bewerbungsformulare unter <http://ib-schule.de>

### b) Stipendien des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) des Deutschen Bundestages (Deutsch-amerikanischer Jugendaustausch)

im Internet unter

[http://www.bundestag.de/bundestag/europa\\_internationales/internat\\_austausch/ppp/index.html](http://www.bundestag.de/bundestag/europa_internationales/internat_austausch/ppp/index.html)

Leistungs- und persönlichkeitsorientiert und recht selektiv; Bewerbungsschluss für 2010/11 war bereits im Sept. 2009. Ab Mai 2010 Bewerbung für 2011/12.

### c) Schüleraustausch über den Rotary Club

Der Rotarier-Club bietet einer limitierten Zahl von Schülern aus unserer Region über Stipendien die Möglichkeit des Austausch-Aufenthaltes im Ausland (weltweit). Meist mehrfacher Wechsel der Gastfamilie!

Info unter [www.rotary.de](http://www.rotary.de)

## d) Private Anbieter

Es gibt eine Vielzahl privater Anbieter auf dem Markt, die oft weltweit operieren. Auslandsaufenthalte und Sprachferien sind also nicht nur in den „klassischen“ Austauschländern USA, Großbritannien und Frankreich möglich, sondern auch in Australien, Neuseeland, Kanada, Südafrika und verschiedenen Ländern Asiens und Südamerikas. Broschüren liegen in der Mediothek aus. Entsprechende aktuelle Informationen gibt es auch im Internet!

Große Anbieter sind z.B. *EF, AFS, GIVE, Team, IST, YFU* usw.; alle diese Organisationen unterhalten auch Websites mit näheren Informationen.

Einige Anbieter sind rein kommerziell orientiert, andere sind gemeinnützige Vereine oder Stiftungen. In jedem Fall ist die Zahl angebotener Stipendien (Teil- und Vollstipendien) und/oder preisgünstiger Angebote sehr gering.

Man kann wählen zwischen

- Sprachreisen (*hierbei sollte man darauf achten, dass die Teilnehmer ihre Freizeit nicht in der deutschsprachigen Gruppe verbringen, sondern wirklich die Gastsprache sprechen müssen! Es ist wenig sinnvoll, wenn die Schüler nur an einem touristischen Programm und etwas Sprachunterricht teilnehmen, ansonsten aber Deutsch sprechen*)
- High school-Aufenthalten unterschiedlicher Dauer (meist 3 Monate – 1 Jahr) in den USA - große Auswahl!
- Internaten z.B. in Großbritannien
- weltweiten Aufenthalten an Schulen (z.B. Australien/Neuseeland, Südafrika, Südamerika, Asien)
- Au Pair-Aufenthalten
- Ferienjob- und Arbeitsprojekten im Ausland.

Aufenthaltsdauer, Kosten und Modalitäten (z.B. Austausch oder one-way-Programm) sind sehr unterschiedlich. Für einen einjährigen High School–Aufenthalt in den USA fallen z.B. ab 6.000 € Programmkosten an; nach oben sind kaum Grenzen gesetzt. Hinzu kommen – abgesehen vom Taschengeld – oft noch Flugkosten sowie Kosten für Bücher. Vorsicht bei Parallelbewerbungen: Einige Anbieter verlangen bei Stornierung der Anmeldung erhebliche Stornogebühren.

**Interessant sind auch verschiedene Portale, Informationsforen und Websites im Internet!**

### **Einige Vorschläge:**

[www.assist-online.net](http://www.assist-online.net)

[www.schueleraustausch.de](http://www.schueleraustausch.de)

[www.bildungsserver.de](http://www.bildungsserver.de) (dort unter *Guides to school exchange*)

□ *weitere Auskünfte bei Herrn Ullius!*